



Aufnahme, Unterbringung und Unterstützung von Flüchtlingen in der Stadt Wolfenbüttel

**9. Sitzung des „Runden Tisches zur Unterstützung
von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt
Wolfenbüttel“ am 05. April 2016**





Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 28. Januar 2016
- 2.) Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen – aktueller Sachstand
- 3.) Umsetzung der Projekte / Erfahrungsberichte
- 4.) Verschiedenes
- 5.) Festlegung des nächsten Sitzungstermins



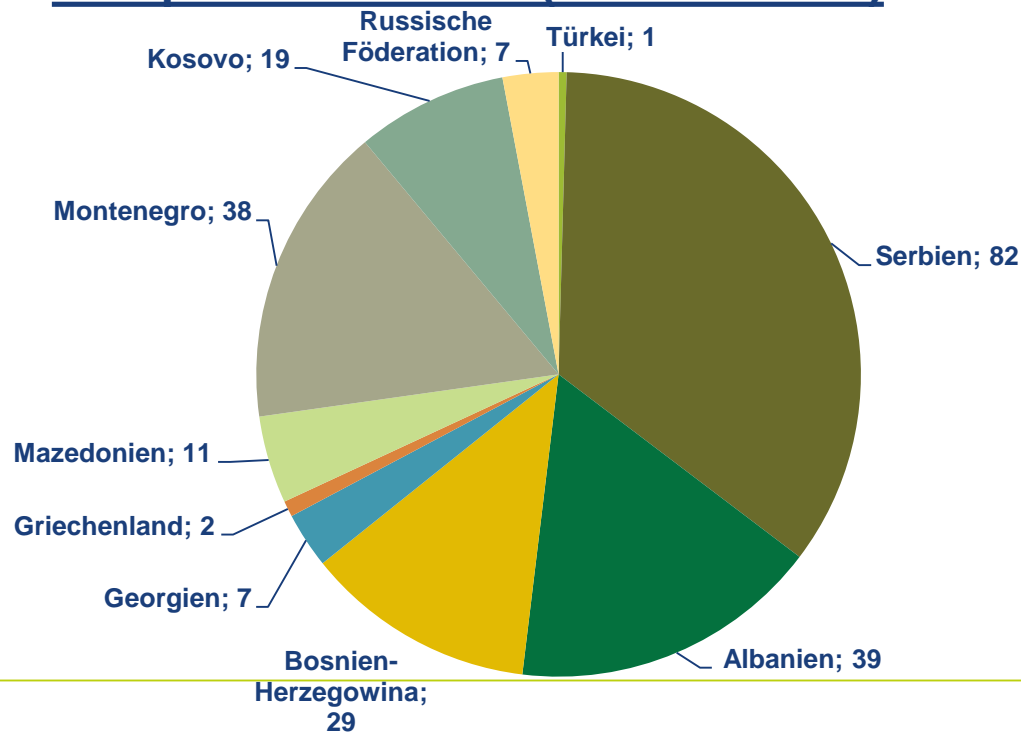


Aktueller Sachstand

Aufnahme und Unterbringung

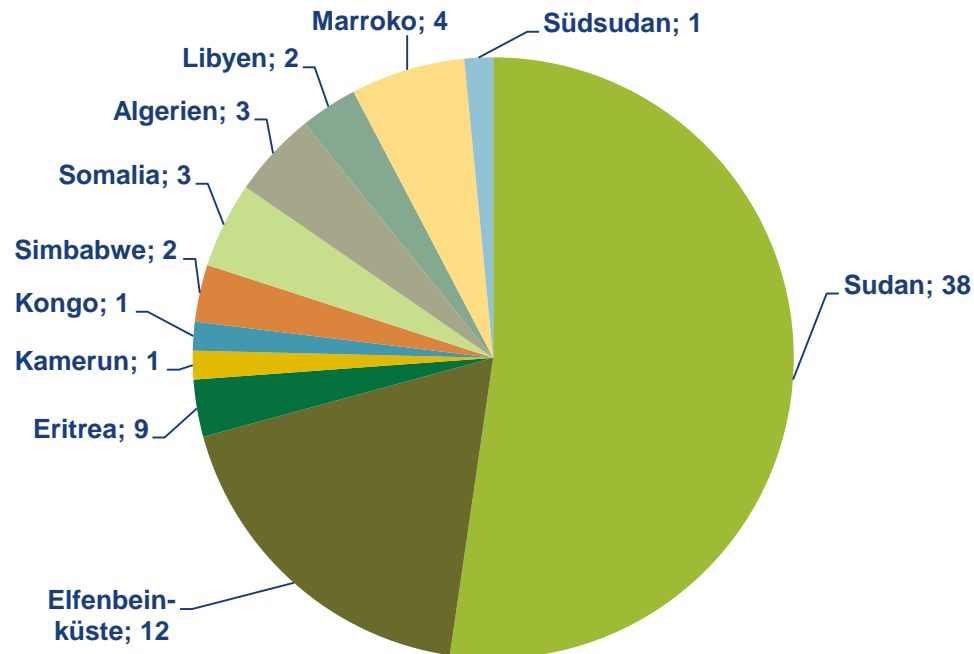
Seit November 2013 wurden 957 Personen aus 30 verschiedenen Herkunftsländern in der Stadt Wolfenbüttel aufgenommen (Stand: 29. März 2016)

Europäische Staaten (235 Personen)



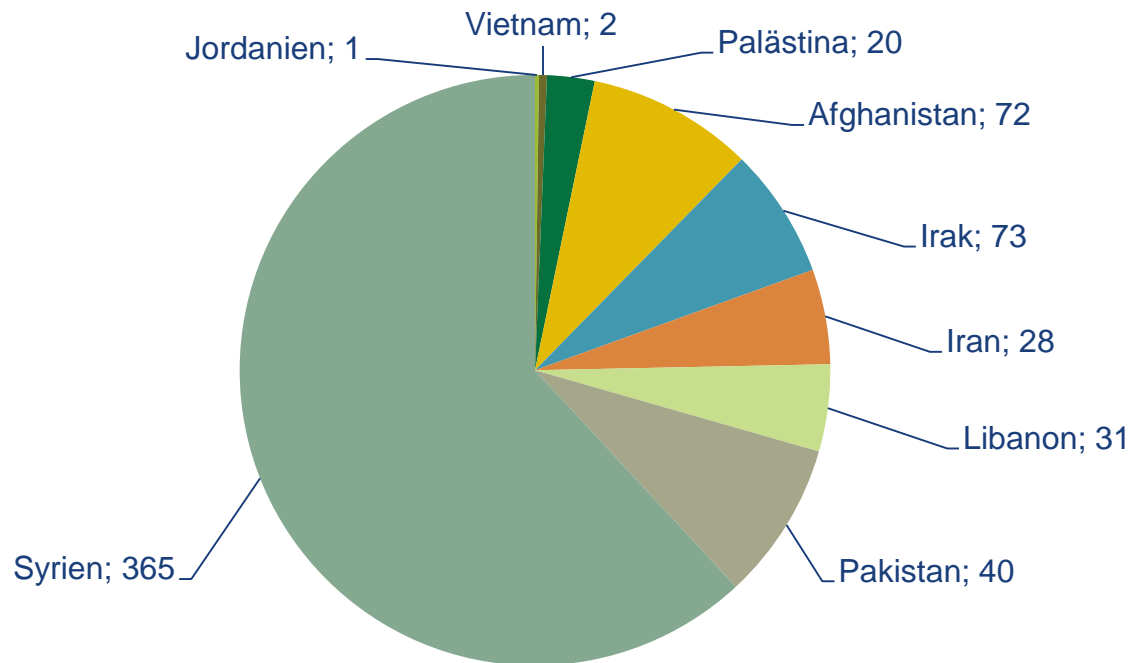


Afrikanische Staaten (76 Personen)





Asiatische Staaten (632 Personen)



Unbekannte Herkunft: 14 Personen





Verteilung auf Altersgruppen:

1-6	7-18	19-30	31-45	46-60	Über 60 Jahre
150	173	331	226	62	15





Prognose für den Landkreis Wolfenbüttel

- Vorgegebenes Kontingent zur Aufnahme von 367 Personen wurde vom 31. März auf den 31. Juli 2016 verlängert
- Aushilfeersuchen des Landes zur Erstaufnahme wurde nach vier Monaten Mitte Februar 2016 wieder aufgehoben
- Prognose der weiteren Flüchtlingszahlen unklar (Planzahl Stadt Wolfenbüttel: 900 zusätzliche Flüchtlinge in 2016)
- Entwicklungen auf der europäischen Ebene entscheidend (Abkommen mit der Türkei)
- Auswirkungen auf Flüchtlingsbewegungen, Fluchtrouten bleiben abzuwarten





- Dezentrale Unterbringung in Wohnungen
- Vorübergehende Unterbringung in Hotels / Ferienwohnungen
- Zentraler Unterkünfte im Stadtgebiet:
 - Gemeinschaftsunterkunft Okeraue (220 Plätze);
Leitung: Frau Beate Zgonc
 - Erweiterung der ehemaligen Obdachlosenunterkunft (47 Plätze)
 - Nutzung des „neuen Jugendgästehauses“ als Flüchtlingsunterkunft
(130 Plätze); Leitung: Herr Matthias Bosse
 - Ehem. Hotel „Hintze“ in Wendessen (23 Plätze);
Leitung: Herr Rolf Isensee
 - Hotel „Antoinette“ (20 Plätze); Leitung: Herr Rolf Isensee

Geplante Unterkünfte

- Grundschule Adersheim
- Wohnbebauung Schützenplatz
- Multifunktionales Gebäude Am Exer





Projekte des Netzwerks „Runder Tisch“ im Jahr 2016

Handlungsfeld 1 – Aufnahme und erste Begleitung –

Zentraler Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Finanzplanung 2016
Stadt und Landkreis Wolfenbüttel	Aufnahme und Begrüßung durch Mitarbeiter der Kommunen	Abrechnung und Kostenerstattung erfolgt zwischen Stadt und Landkreis Wolfenbüttel





Handlungsfeld 2 – Unterbringung und Erstausrüstung –

Zentraler Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Finanzplanung 2016
Stadt Wolfenbüttel		
DRK Kleiderkammer / Rotkreuzshop/ Wolfenbütteler Tafel	Begleitung zur Unterkunft	
Stadtteiltreff „Die Ulme“	Hilfen zur Erstausrüstung (Kleidung, Möbel, Hausrat, Spielsachen etc.)	Abrechnung und Kostenerstattung erfolgt zwischen Stadt und Landkreis Wolfenbüttel
Stadtteiltreff „Auguststadt“	<i>Projekte sind in diesem Handlungsfeld nicht vorgesehen</i>	
Caritas Kleiderkammer		
GS Am Geitelplatz		
Familienzentrum Karlstraße		





Handlungsfeld 3 – Unterstützung bei Behördengängen –

Zentraler Ansprechpartner: Diakonie

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
Landkreis WF	Es liegen keine Projektanträge im Handlungsfeld vor	0,00 €
Stadt WF		
Diakonie		
GS Am Geitelplatz		
Ehrenamtlich Tätige		
Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar		
Familienzentrum Karlstraße		
Caritas		
Evangelische Propstei Wolfenbüttel		





Handlungsfeld 4 - Alltagsbegleitung- und Beratung – und Handlungsfeld 8 – Soziale Hilfen –

Zentraler Ansprechpartner: Freiwilligenagentur und Caritas

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
Stadt WF Freiwilligenagentur	Rucksackprojekt / Personell /Sachkosten (Familienzentrum Karlstraße)	8.120,00 €
AWO Kreisverband Caritas	Rucksackprojekt / Grundschule Am Geitelplatz (Familienzentrum Karlstraße)	4.754,00 €
Ehrenamtlich Tätige Familienzentrum Karlstraße Evangelische Propstei	Wegbegleiter Aufwandsersatz für 8 Personen a 25,00 € pro Monat (200,00 € x 12 Monate) (Freiwilligenagentur)	2.400,00 €
Wolfenbüttel Jugendamt Familienzentrum Karlstraße	Psychologische Beratungsgruppe für Ehrenamtliche Fahrkosten, Räume, Reinigung, Verpflegung (48 Termine x 30,00 €) (Freiwilligenagentur)	1.440,00 €
Kinderschutzbund DRK Suchdienst	International Marketplace Druckkosten (500,00 €) Übersetzungshilfen 100, 00 € pro Monat x 12 Monate (Freiwilligenagentur)	1.700,00 €





Handlungsfeld 4 - Alltagsbegleitung- und Beratung – und Handlungsfeld 8 – Soziale Hilfen –

Zentraler Ansprechpartner: Freiwilligenagentur und Caritas

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
	Elternkaffee Wilhelm-Raabe Schule (Caritas)	<u>1.750,00 €</u>
	Multiplikatoren Schulungen Interkulturelle Kompetenz Ehrenamt und Hauptamt (Freiwilligenagentur mit BIZ)	4.000,00 €
	Projekt SALAWO (Treffpunkt für Bildung, Beratung und Begegnung) mit Allgemeiner Sozialberatung, Sprachanbahnungskurs und Angebote im Bereich Sport und gesundheitliche Vorsorge (mit dem WSV und KSC) (AWO)	2.531,44 €
	Summe:	<u>26.695,44 €</u>





Handlungsfeld 5 – Sprachförderung –

Zentraler Ansprechpartner: Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel (BIZ)

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
Diakonie WF GS Am Geitelplatz (mit der „Ulme“)	Projekt: Deutsch im Alltag für Eltern (6 Std./Woche) (EFB/AWO/Familienzentrum Karlstraße)	11.124,00 €
Stadtteiltreff „Auguststadt“ Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar Bildungszentrum des LK Caritas	Übersetzerpool (Diakonie)	<u>10.000,00 €</u>
Ehrenamtliche Familienzentrum Karlstraße Hauptschule Erich- Kästner Kinderschutzbund	Projekt Sprachbegleiter BIZ - Frau Dauskardt -	<u>0,00 €</u>
Evangelische Familienbildungsstätte AWO Kreisverband Deutsches Rotes Kreuz	Projekt SALAWO (Treffpunkt für Bildung, Beratung und Begegnung) mit Allgemeiner Sozialberatung, <i>Sprachanbahnung und Orientierung im Salawo</i>)	<u>8.468,33 €</u>
	Summe:	<u>29.592,33 €</u>





Handlungsfeld 6 – Betreuung von Kindern und Jugendlichen –

Zentraler Ansprechpartner: Familienzentrum Karlstraße, Grundschule Am Geitelplatz

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
	Babysitter / Kinderbetreuung (Personal- und Sachkosten, u. a. für Schulungen) Zielgruppen 0-3 Jahre und 3-6 Jahre (Evangelische Familienbildungsstätte)	
Jugendamt Stadtteiltreff „Auguststadt“ Kath. Kirchengemeinde Kinderschutzbund Familienzentrum Karlstraße	Sprachferien für Grundschüler im Fam.Z. Karlstraße Angebote vor Ort, z.B. Fahrradfahren lernen, Bewegungsangebote, Stadterkundung (Ehrenamtliche Honorarkräfte und Sachkosten) (Familienzentrum Karlstraße, GS Am Geitelplatz, GS Karlstraße... in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur)	300,00 €
Stadtteiltreff „Die Ulme“ Grundschule Am Geitelplatz Erich Kästner-Hauptschule Freiwilligenagentur	Ferienangebot für Jugendliche mit ehrenamtlichen Honorarkräften, Bauwagenaufstellung, Sozialarbeiter vor Ort (Familienzentrum Karlstraße, Erich-Kästner Schule in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur und Stadtjugendpflege)	4.200,00 €
Stadtjugendpflege	Ferienflyer / Ferienkalender erstellen in verschiedenen Sprachen für Grundschüler und Jugendliche (Familienzentrum Karlstraße, Erich-Kästner Schule in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur und Stadtjugendpflege)	1.000,00 €





Handlungsfeld 6 – Betreuung von Kindern und Jugendlichen –

Zentraler Ansprechpartner: Familienzentrum Karlstraße, Grundschule Am Geitelplatz

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Dolmetscherin (Familienzentrum Karlstraße)	200,00 €
	Eine Gruppe für Kinder zwischen 3-6 Jahren und eine Gruppe für Grundschulkinder aus Flüchtlingsfamilien, treffen sich zum gemeinsamen Spielen und Kennenlernen 1 – 2 Mal pro Woche (Stadtteiltreff „Die Ulme“)	6.000,00 €
	Sport und Spielangebot in den Sommermonaten für ältere Kids und Jugendliche, z.B. gemeinsames Fußball spielen, Grillen, Gesellschaftsspiele, etc. 1 – 2 Mal wöchentlich Sports by Night Aktionen: Verschiedene Sportarten können gemeinsam ausprobiert und in kleinen Turnieren ausgetragen werden. (Stadtteiltreff „Die Ulme“)	2.000,00 €
	Summe:	13.700,00 €





Handlungsfeld 7 – Gesundheit –

Zentraler Ansprechpartner: Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
Gesundheitsamt		
Amt für Arbeit und Soziales	Grundversorgung (Tafel, Kleiderkammer, Hausrat, Fahrräder)	
Jugendamt	Integrationsprojekte mit Sprachkursen	
Kinderschutzbund	Aufgaben rund um die Gemeinschaftsunterkunft Okeraue (Außenfläche, Erstbezug, Freizeitangebote)	20.000,00 €
Familienzentrum Karlstraße	Hilfe für behinderte und chronisch kranke Flüchtlinge	
DRK Integrations- und Therapiezentrum (ITZ)	Beschäftigungsprojekte für Flüchtlinge	
pro familia		





Handlungsfeld 9 – Kultur, Sport, Freizeit und Bildung –

Zentraler Ansprechpartner: Stadtjugendpflege, Kulturbüro, Sportabteilung der Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
Fam. Zentrum Karlstraße Freiwilligenagentur Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar	"Peer Counseling" - Junge Flüchtlinge beraten jugendliche Flüchtlinge und bringen sie ins Ehrenamt (Aufwandsentschädigungen finanzieren) (Freiwilligenagentur)	1.200,00 €
Stadtteilnetzwerk Nord-Ost Bildungszentrum LK AWO Kreisverband	Fussballtraining für Flüchtlinge, d.h. Übungsleiter bezahlen 2 Tage je 2 Stunden (ESV)	5.400,00 €
Türk.-islamische Gemeinde Kinderschutzbund Ev. Familienbildungsstätte Stadtjugendpflege Kulturbüro	Übernahme von Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen für Übungsleiter (kann nur ungefähr hochgerechnet werden) (Sportamt Stadt WF)	5.000,00 €
Stadtbücherei / Theater Sportabteilung Stadt Wolfenbüttel Diverse Sportvereine	Projekt SALAWO (Treffpunkt für Bildung, Beratung und Begegnung) mit Allgemeiner Sozialberatung, Sprachanbahnungskurs und Angebote im Bereich Sport und gesundheitliche Vorsorge (mit dem WSV und KSC) (AWO)	1200,00 €





Handlungsfeld 9 – Kultur, Sport, Freizeit und Bildung –

Zentraler Ansprechpartner: Stadtjugendpflege, Kulturbüro, Sportabteilung der Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Projektplanung 2016
	Information über Kinderbetreuung- und Bildung, Geburtsvor- und Nachsorge für Schwangere vermitteln Freizeit und Bildungsangebote vermitteln durch 1 Mitarbeiterin, die 1x wöchentlich die GU oder die Wohnungen aufsucht und die Familien begleitet (01.09.15 - 31.08.16) (Evangelische Familienbildungsstätte)	3.333,00 €
	Niedrigschwellige Begegnungsangebote für Flüchtlinge im Roncalli Haus ab 01.10.2015 an zwei Nachmittagen pro Woche (Stadt WF, kath. und ev. Kirchengemeinde, Caritas, Diakonie und Ostfalia)	16.000,00 €
	Projekt Fahrradbahnhof (Reparatur, Aufbereitung und Nutzung von Fahrrädern)	5.555,00 €
	Box- und Athletiktraining 2 Trainingseinheiten / Woche (BAC)	3.600,00 €
	Summe:	41.288,00 €



„Runder Tisch“ am 05. April 2016
Aufnahme, Unterbringung und Unterstützung von
Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Wolfenbüttel



WOLFENBÜTTEL *

Handlungsfeld 10 – Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung –

Zentraler Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Finanzplanung 2016
Stadt Wolfenbüttel in Zusammenarbeit mit allen Netzwerkpartnern	Vereinzelte Anfragen und Angebote	0,00 €





Handlungsfeld 11 – Einstieg berufliche Tätigkeit –

Zentraler Ansprechpartner: Agentur für Arbeit

Akteure	Maßnahmen	Finanzplanung 2016
Jobcenter Agentur für Arbeit Bildungszentrum LK Jugendamt Deutsches Rotes Kreuz (ITZ)	Vermittlung von Arbeitsstellen Berufliche Qualifizierung Bewerbungscafe Jugendwerkstatt Pro/Aktiv Center IQ- Netzwerk Bildungsberatung B-Punkt Orientierungsberatung für Erwachsene Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	0,00 €





Übersicht aller Handlungsfelder

Nr.	Handlungsfeld	Projektplanung 2016
1	Aufnahme und erste Begleitung	0,00 €
2	Unterbringung und Erstausrüstung	0,00 €
3	Unterstützung bei Behördengängen	0,00 €
4	Alltagsbegleitung- und Beratung	26.695,44 €
5	Sprachförderung	29.592,33 €
6	Betreuung von Kinder- und Jugendlichen	13.700,00 €





Übersicht aller Handlungsfelder

Nr.	Handlungsfeld	Finanzplanung 2016
7	Gesundheit	20.000,00 €
8	Soziale Hilfen	s. Handlungsfeld 4
9	Kultur, Sport, Freizeit und Bildung	41.283,00 €
10	Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	0,00 €
10	Einstieg berufliche Tätigkeit	0,00 €
	Summe:	<u>131.270,77 €</u>





Finanzmittel 2016:

1.) Landkreis Wolfenbüttel

→ 40.000,00 € Grundbetrag, zzgl. finanzielle Mittel bezogen auf die Anzahl der Flüchtlinge

2.) Drittmittel

→ Anschreiben an potenzielle Drittmittelgeber insbesondere Stiftungen (Schreiben vom 21.09.2015 - wird dem Protokoll als Anlage beigefügt)

Konkrete Zusage einer Förderung durch:

- - Heimatstiftung: 20.000,00 € (Sprachförderung)
 - Oppermann-Kerle-Stiftung: 10.000,00 € (pauschal)
 - Sparda-Bank-Stiftung: Höhe noch unklar (projektbezogen)
- Eingehende Spendengelder für die zweckgebundene Unterstützung von Flüchtlingen im Stadtgebiet





Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Gewährleistung durch:
 - Polizei (Verhinderung bzw. Ermittlung von Straftaten)
 - Städt. Ordnungsdienst (Ahndung von Ordnungswidrigkeiten)
 - Privater Sicherheitsdienst (Objektschutz)

- Polizei, städtischer Ordnungsdienst und der Sicherheitsdienst stehen als Ansprechpartner für Hinweise, Sorgen und Nöte zur Verfügung

- Auf Mitteilungen, die sich auf mögliche Straftaten und/oder Ordnungswidrigkeiten bzw. die Anbahnung von Konflikten beziehen, wird umgehend reagiert





- Vernetzung der Verantwortlichen in der Stadt Wolfenbüttel im
„Arbeitskreis Öffentliche Sicherheit und Ordnung“
- Teilnehmer:
 - Stadt Wolfenbüttel (Ordnungsverwaltung, Stadtjugendpflege, Rechtsamt)
 - Landkreis Wolfenbüttel (Ordnungsamt, Jugendamt)
 - Polizei Wolfenbüttel (Revierkommissariat)
 - Bundespolizei
 - Staatsanwaltschaft
 - Privater Sicherheitsdienst
 - Freiwillige Feuerwehr Wolfenbüttel
 - Lukas Werk (Cafe Clara)
- Der Arbeitskreis tagt 1 x im Monat
- Jeweils aktuelle Erörterung der Sicherheitslage
- Rathausgespräch am 08. März 2016: Teilnahme von 8 Bürgerinnen und Bürgern

